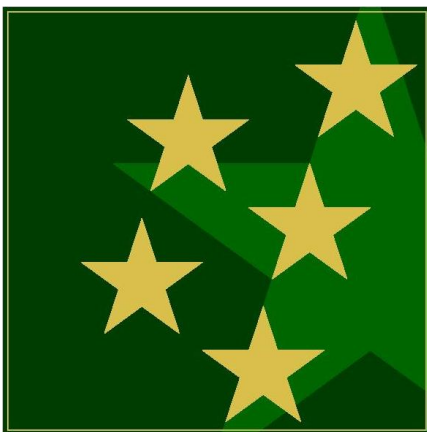


Fachverband Hotellerie

Neues Grippevirus A(H1N1) Empfehlung für Reisende



Information, 3. August 2009

„Schweinegrippe“ Empfehlung für Reisende¹

Die Grippe des Typs A(H1N1), auch bekannt als „Schweinegrippe“, wird durch einen neuen Virusstamm verursacht, der sich leicht von einer Person auf die andere überträgt. Diese Viren verbreiten sich direkt mit Tröpfchen - beispielsweise, wenn infizierte Personen niesen, husten oder sprechen. Sie können jedoch auch indirekt übertragen werden, nämlich durch Berührung kontaminierter Oberflächen wie zum Beispiel Türgriffe oder Hände.

Einfache Schutzmaßnahmen können dazu beitragen, die Verbreitung dieses Virus einzudämmen.



Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig gründlich mit Seife und Wasser.



Wenn Sie husten oder niesen müssen, halten Sie sich ein Taschentuch vor Mund und Nase.

Entsorgen Sie dieses Taschentuch nach Gebrauch in einem Mülleimer und waschen Sie dann Ihre Hände.



Vermeiden Sie es, sich bei einer Begrüßung die Hände zu schütteln, und halten Sie mindestens einen Meter Abstand voneinander.

Sie sollten auch bei einer Begrüßung niemanden umarmen oder küssen. Verwenden Sie nicht das Besteck oder Geschirr anderer Leute.

Wenn bei Ihnen eines oder mehrere der folgenden Symptome auftreten, bleiben Sie zu Hause und rufen Sie einen Arzt:

- Plötzliches Fieber über 38° C (100,4° F)
- Schüttelfrost, Kopfschmerzen, schmerzende Muskeln und Gelenke
- Erkältungssymptome, trockener Husten und Halsschmerzen
- Schwindelgefühl oder Atemprobleme
- Magenschmerzen, Durchfall oder Erbrechen

¹ Unternehmerverband der Schweizer Hotellerie, www.hotelleriesuisse.ch

Wenn Sie sich während einer Reise mit einer Grippe anstecken, kontaktieren Sie den örtlichen Gesundheitsdienst.

- **Kontaktieren Sie als Erstes Ihr Hotel, das Ihnen den Namen und die Adresse eines Arztes angeben wird.**
- **Alternative Kontaktadresse:**.....
- **Örtlicher Notarzt:**.....

Gemäß dem Bundesministerium für Gesundheit hat der neue Grippevirus A(H1N1) eine Inkubationszeit von höchstens 7 Tagen. Sollten Grippesymptome auftreten, suchen Sie umgehend einen Arzt/eine Ärztin auf. Bei Reisen in bereits betroffene Regionen wird empfohlen, mit dem Hausarzt die Verschreibung und Mitnahme eines antiviralen Medikamentes (Neuraminidase-Hemmers) für den Fall einer Infektion zu besprechen.

Für Anfragen und zusätzliche Informationen, wenden Sie sich bitte an:

- **Hotline des Bundesministerium für Gesundheit unter der Telefonnummer 050 555 555. Diese ist von Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr besetzt.**
- **Weitere Informationen finden Sie auf Homepage des Bundesministerium für Gesundheit: www.bmg.gv.at**

Rückfragehinweis²:

Mag. Matthias Koch/Mag. Claudia Weiß
Fachverband Hotellerie
Wiedner Hauptstr. 63 | B4 08 | 1045 Wien
T: +43-(0)5-90-900-3554 | F: + 43-(0)5-90-900-3568
E: hotels@wko.at
W: <http://www.hotelverband.at>
W: <http://www.hotelsterne.at>

Wien, 3. August 2009

² Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder des Fachverbandes ist ausgeschlossen.